

Jubiläums- Fotoausstellung

9. bis 17. Oktober 2021



GLEIS 21
Buchackerstrasse 21, 8953 Dietikon

95 Jahre

1925–2020

Amateur Fotoclub Dietikon



Amateur Fotoclub Dietikon

Ausstellungsort Information

Der Fotoclub für alle

Der Grundstein für den Amateur Fotoclub Dietikon (AFD) wurde am 7. Juli 1925 gelegt. Eine Gruppe an der Fotografie interessierter Dietiker warb mit einem Inserat zur Gründung eines Fotoclubs. Dank einem erfreulichen Echo stand einer Clubgründung nichts mehr im Weg. An der ersten Mitgliederversammlung nahmen bereits zwölf Personen teil und an der Generalversammlung vom 8. Januar 1926 zählte der Club 30 Aktivmitglieder. Heute zählt der AFD ca. 40 Mitglieder.

Im Herbst 1929 wurde an der Quartalsversammlung der Entschluss gefasst, dem nationalen Verband für Fotografie PHOTO SUISSE beizutreten.

Die erste Fotoausstellung des AFD liess bis zum 25jährigen Bestehen 1950 auf sich warten. Seither präsentiert sich der Club in regelmässigen Abständen der Öffentlichkeit.

Viele AFDler haben schon beachtliche Erfolge bei jährlichen Club-Wettbewerben sowie bei nationalen und internationalen Ausschreibungen erzielen können.

Bei Ausflügen und geselligen Anlässen für die ganze Familie pflegen wir auch die andere Seite unseres Hobbys.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So kommen Sie doch einmal unverbindlich bei uns vorbei und besuchen einer unserer Anlässe.

Informationen auf: www.fotoclub-afd.ch

Ausstellungsort

Das **Kulturhaus «Gleis 21»** befindet sich hinter dem SBB-Bahnhof Dietikon, Buchackerstrasse 21, 8953 Dietikon. Sie erreichen das Kulturhaus «Gleis 21» in wenigen Minuten über die Bahnhofsunterführung.

Aussteller

Amateur Fotoclub Dietikon
Steinmüllstrasse 36
8953 Dietikon
info@fotoclub-afd.ch
www.fotoclub-afd.ch

Vorwort

Mit Licht malen, mit Licht zeichnen

Licht ist der «Werkstoff» der Fotografie. Das Wort Fotografie oder Photographie stammt aus dem Altgriechischen (*photós* «Licht», *graphein* «malen; mit «Licht zeichnen»). Mit Licht arbeiten ist also der Schlüssel der Fotografie. Moderne Kameras leiten das Licht durch verschiedene Objektivgläser auf lichtempfindliche, elektronische Sensoren, die das Licht digital umwandeln und ein Bild abspeichern.

Es gibt viele Wege, sich dem Licht zu nähern. Es braucht eine gute Wahrnehmung, viel Geduld sowie gestalterische Ideen und Fähigkeiten. Eine leistungsstarke Kamera ist das A und O der Fotografie. Die individuelle Wahl, das Licht in der Kamera so einzufangen, dass ein persönliches «Lichtgemälde» entsteht, bedeutet eine ganze Palette von Möglichkeiten zu nutzen wie Objektivwahl, Blendenwahl, Belichtungszeit, Kontraste, Schärfepunkt, Farbtemperatur und vieles mehr. Die Bildgestaltung oder -auswahl ist ebenso ein wichtiges Element.

Das Auge nimmt nur einen kleinen Bereich der elektromagnetischen Wellen als farbiges Licht wahr. Der sichtbare Wellenlängenbereich liegt zwischen 380 (Ultraviolett) und 780 Nanometer (Infrarot). Farben entstehen durch Teilreflektion der Lichtstrahlen und sind Teilausschnitte eines umfangreichen Farbspektrums.

Die additiven Grundfarben sind Red (Rot), Green (Grün) und Blue (Blau). Aus diesen drei Grundfarben entstehen durch additive Mischung Millionen von Farben. Weisses Licht entsteht durch die Gesamtsumme der Grundfarben (RGB). Schwarzweiss zeigt keine Farben, sondern ausgehend von Weiss (die Summe aller Farben) und Schwarz (die Abwesenheit aller Farben), die gesamte Palette der dazwischen liegenden Grautöne.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Besuch der Ausstellung und – falls Sie selber fotografieren – «Gut Licht!»

Ausstellung Staff Fotografinnen und Fotografen

Fotografinnen und Fotografen

Jürg Brenner	Felsstrukturen, Im Süden von England, Schweizer Alpen
Theres Frech	Endlose Weiten
Walter Hilpertshauer	Autofriedhof
Paul Jenni	Freilichtmuseum Ballenberg
Daniel Mettler	Antarktis, Tram und Bahn, Bäume in Namibia
Romy Müller	Danakil-Wüste, Äthiopien, Ethnien in Südäthiopien
Marco Perucchi	Indien, Sukkulenten
Claudia Rudolf	Natur, Streetfotografie, Portraits
Linda Stamm	Architektur, Seerose und Schmetterlinge
Klaus Stock	Teeplantagen in Vietnam, Mario Bottas Bergkirche, Mogno TI, In den Felsen der Verzasca
René Weber	Island, Makrofotografie, Toscana
Rüdiger Wolf	Herbst im Engadin, Islands Nordküste
Rupert Zimmermann	Schweizer Landschaften

Ausstellung Öffnungszeiten

Samstag, 9. Oktober 2021

13.30–18.00 Uhr

Vernissage mit Apéro

14.00 Uhr

Eröffnungsrede mit Roger Bachmann,
Stadtpräsident von Dietikon

Sonntag, 10. Oktober 2021

14.00–17.00 Uhr

Montag, 11. Oktober 2021

18.00–21.00 Uhr

Dienstag, 12. Oktober 2021

18.00–21.00 Uhr

Mittwoch, 13. Oktober 2021

18.00–21.00 Uhr

Donnerstag, 14. Oktober 2021

18.00–21.00 Uhr

Freitag, 15. Oktober 2021

18.00–21.00 Uhr

Samstag, 16. Oktober 2021

14.00–18.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober 2021

11.00–16.00 Uhr